

# Ueterfener Nachrichten

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEN KREIS PINNEBERG

www.shz.de

Donnerstag, 4. April 2024 | Nr. 79 | € 1,70

shz das medienhaus



Sylvia Kaufmann

**Nahversorger**  
Wie funktioniert  
das 24/7-Konzept  
des Hurtig-Markts?

Heidgraben – Seite 15

**Bahnverkehr**  
Kreis Pinneberg  
profitiert kaum  
von Ausbau-Plänen

Kreis Pinneberg – Seite 19



Klaus Pflath

**Tornesch:**  
Lastwagen  
„fällt“ Eiche

**TORNESCH** Die stabile **Eiche**  
an der **Ahrenloher Straße**  
in Tornesch hatte keine  
Chance: Als gestern ein Last-  
wagen gegen sie prallte,  
knickte sie um. Auch der  
Lkw samt Auflieger sowie  
ein zweiter Baum wurden  
bei dem Unfall beschädigt.  
**Seite 15**

# 24/7-Einkauf: So funktioniert's

Künftiger Nahversorger in Heidgraben: Wichtige Antworten für Kunden des Hurtig-Markts

Klaus Plath

**N**un sind es noch knapp sechs Wochen bis zur Wiedereröffnung des Marktreffs an der Bürgermeister-Tesch-Straße in Heidgraben. Verwirklicht werden soll dort das 24/7-Konzept, der Rund-um-die-Uhr-Einkauf also. Verwendung findet dabei das Prinzip der von Tim Andersen und Fin-Niklas Schmidt gegründeten Firma „Hurtig-Märkte“ – das es bisher nur in Sauensiek/Niedersachsen gibt.

## Geplante Eröffnung: spätestens 16. Mai

Unsere Redaktion hat sich mit neun Fragen befasst, die in Zusammenhang mit den Hurtig-Märkten immer wieder auftauchen. Und die schon jetzt wichtig sind. Das Konzept, heißt es auf der Homepage der Marktbetreiber, die in Heidgraben spätestens am Donnerstag, 16. Mai, eröffnen wollen, sei kein Hexenwerk, werfe aber natürlich Fragen auf.



Tim Andersen (links) und Fin-Niklas Schmidt werden den Hurtig-Markt betreiben. Foto: svk



Volle Regale im Hurtig-Markt in Sauensiek: So soll es bald auch in Heidgraben aussehen, wenn dort der Marktreff-Nachfolger eröffnet. Die 24/7-Nutzung erfordert eine Registrierung. Foto: Klaus Plath

**Wie sind die Öffnungszeiten?** Vorweg: Es gibt keine Schließzeiten. Der Markt ist immer geöffnet. Einerseits für alle, wenn die Kassen besetzt sind. Nämlich montags bis sonnabends jeweils von 8 bis 18 Uhr. Andererseits für registrierte Kunden, die auch abseits dieser Zeiten den Laden betreten können, um einzukaufen – per Selbstbedienungs-Kassen und Bezahlkarte.

**Wie ist die Preisgestaltung im Markt?** Die Preisgestaltung orientiert sich generell am Markt. Es soll dabei immer das Bestmögliche herausgeholt werden. „Gezaubert“ werden könne

aber nicht. „Im Grunde sind wir jedoch auf keinen Fall teurer als ein Supermarkt, Kiosk oder Hofladen“, betonen die Geschäftsführer.

**Wie registriert man sich?** Dafür kann jeder wählen zwischen der Hurtig-App oder einer Kundenkarte, mit der dann alle Märkte genutzt werden können. Ohne versteckte Kosten.

**Warum muss man sich registrieren, um einkaufen zu können?** Eine Registrierung ist notwendig, damit auf das Konzept zurückgegriffen werden kann. Denn wegen der Öffnungszeiten sei es wichtig zu wissen, wer wann den Markt benutzt, so

die Betreiber. Diese Informationen werden benötigt, um – abseits des Kamerasystems – Betrug oder Diebstahl entgegenzuwirken. Auch müsse sichergestellt werden, dass nur Kunden, die Ja zum Marktkonzept gesagt haben, die Angebote nutzen, heißt es.

**Welche Kosten entstehen durch die Nutzung des Markts?** Für die Nutzung der Hurtig-Märkte entstehen keinerlei Kosten. Weder für die App-Nutzung noch für die Kundenkarte.

**Ab welchem Alter kann ich im Markt einkaufen?** Die Hurtig-Märkte können ab einem Alter von 18 Jahren

genutzt werden. Da den Inhabern der Jugendschutz sehr wichtig ist, könnten sie es zunächst nicht ermöglichen, dass Personen unter 18 Jahren einkaufen, heißt es. „Wir arbeiten jedoch zielstrebig daran, auch jungen Menschen den Zugang zu unserem Markt zu ermöglichen. Dahinter muss jedoch ein zuverlässiges Konzept stehen“, informieren die Unternehmer.

**Wie kann sichergestellt werden, dass nicht geklaut wird?** Die Märkte arbeiten nicht nur mit einer Zutrittskontrolle, sondern sind auch rund um die Uhr videoüberwacht. Zudem werden Vergehen wie Diebstahl, Betrug oder ähnliches mit einer Vertragsstrafe geahndet und führen bei absichtlichem Tatbestand zu einem dauerhaften Ausschluss.

**Kann man seinen Kindern die eigene Karte mitgeben?** Das ist möglich. Da der Markt jedoch auch Produkte bereithält, die nicht für Kinder oder Jugendliche unter 18 Jahren bestimmt sind, trägt der jeweils Erwachsene die Verantwortung für das, was das Kind kauft.

**Was passiert, wenn die Karte verloren geht?** Die Karte sollte vom Unternehmen schnell gesperrt werden können. Denn in jedem Fall haftet das Unternehmen erst ab dem Zeitpunkt der Sperrung für die Weiternutzung durch Dritte.